

Schnellsuche

Suchen

Suchbegriff:

SG Logistik GmbH

Welchen Bereich möchten Sie durchsuchen?

Rechnungslegung/Finanzberichte

Neue Suche starten

[»Erweiterte Suche](#)

Eine Volltextrecherche über den Veröffentlichungsinhalt ist bei Jahresabschlüssen / Jahresfinanzberichten und Veröffentlichungen nach §§ 264 Abs. 3, 264b HGB nicht möglich.

Hinterlegte Jahresabschlüsse (Bilanzen) stehen im Unternehmensregister zur Beauskunftung zur Verfügung.

Name	Bereich	Information	V.-Datum	Relevanz
SG Logistik GmbH Isen	Rechnungslegung/Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011	25.10.2012	100%

SG Logistik GmbH

Isen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		605,00		0,00
II. Sachanlagen		49.797,00		58.994,00
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		0,00		7.142,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		146.336,41		120.767,73
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		57.802,96		28.637,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.127,10		5.932,64
Summe Aktiva		260.668,47		221.474,80

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage				
III. Gewinnrücklagen				
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		37.529,21		233,26
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		18.296,29		37.295,95

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
B. Rückstellungen		49.752,53		56.131,47
C. Verbindlichkeiten		93.688,44		93.064,12
D. Passive latente Steuern		36.402,00		9.750,00
Summe Passiva		260.668,47		221.474,80

ANHANG

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches gegliedert.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die Sachanlagen werden zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibung bilanziert. Die Wertentwicklung wird in der Anlagenbuchhaltung zweifelsfrei nachgewiesen.

Die Zugänge an geringwertigen Anlagegütern werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften (Poolbildung) erfasst und über die typisierende Nutzungsdauer abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten für transitorische Ausgaben sind nach den handelsrechtlichen Vorschriften gebildet worden.

Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) ist zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten sind nach vernünftiger kauf-männischer Beurteilung gebildet und unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften angesetzt und bewertet worden.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Passive latente Steuern (§ 274 HGB) wurden in Höhe von EUR 26.652,00 gebildet.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände ist in der Entwicklung des Anlagevermögens in Anlage I dargestellt.

Sämtliche im Einzelnen ausgewiesenen Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände sind binnen Jahresfrist fällig.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 37.150,53 setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Personalkosten	20.000,00
Berufsgenossenschaft	8.250,53
Kosten des Jahresabschlusses	4.500,00
Aufbewahrungskosten	4.400,00
Sämtliche im Einzelnen ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind - mit Ausnahme der Darlehen FGA Bank GmbH und Sparkasse Wasserburg - binnen Jahresfrist fällig.	

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

V. sonstige Angaben

1. Als Geschäftsführer im Handelsregister eingetragen ist:

Steffen Schäfer, Isen

Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft einzeln und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

1. Das für den Geschäftsführer geführte Darlehen wird unter den sonstigen Vermögens-gegenständen ausgewiesen und angemessen verzinst.

2. Gegenüber dem Gesellschafter bestehen Forderungen aus laufender Verrechnung in Höhe von insgesamt EUR 20.943,02

4. Unterschrift des Geschäftsführers

Isen, 8. Oktober 2012

Steffen Schäfer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 08.10.2012